Flutex 2S

Produkteigenschaften



Vollmatte nicht-reflektierende Deckenfarbe, optimale Deckkraft. Empfohlen für Decken mit besonderen ästhetischen Anforderungen. Das Produkt hat gute Auftragen eigenschaften und ist die optimale Wahl für Produktivität, Finish und Umwelt.

- **Deckenfarbe**
- **Nicht-reflektierend**
- **Vollmatt**

Zeichnung

Produktverwendung

Wohnräume, Korridore, Eingangsbereiche, Büros, Küchen, Geschäftsräume, Institutionen, Kliniken, Einzelhandelsgeschäfte und Treppenaufgänge.
Beton, Leichtbeton, Putz, Backstein, Gipskarton, Faserputz, Faserzementplatten, Zementspanplatten.

Substrat

Muss sauber, trocken, fest und für die Oberflächenbehandlung geeignet sein.
Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3.

Behandlung

Entfernen Sie loses Material und Farbe durch Reinigung und Schleifen.
Entfernen Sie Schmutz, Dreck, Fett und Auskreidungen mit Fluren 37.
Wasserflecken sowie mit Nikotin oder Ruß befleckte Oberflächen müssen mit Fluren 49 gereinigt und mit dem Stop Primer behandelt werden.
Harte, glatte Oberflächen sollten gegebenenfalls mattgeschliffen und mit Fix Primer gestrichen werden.
Risse, Unebenheiten und Löcher müssen verspachtelt werden.
Saugfähiger und poröser Untergrund muss mit Flügger Sealer grundiert werden
Die Grundierung wird mit Wall Primer Perform oder Wall Primer Pro durchgeführt.
1–2 Mal auftragen. Einige Farben erfordern eine Sonderbehandlung.

Auftragen
Pinsel, Roller oder Sprühgerät.
Wählen Sie Ihr Werkzeug/Arbeitsgerät entsprechend der gewünschten Oberfläche
Nass in Nass auftragen und den Vorgang durch Bürsten bzw. Rollen in der gleichen Richtung abschließen
Auf zusammenhängenden bzw. geschlossenen Oberflächen immer mit der gleichen Chargennummer arbeiten
Unterschiede in der Oberflächenstruktur können Farbabweichungen hervorrufen
Kälte bzw. Wärme kann sich auf die Viskosität des Materials auswirken
Materialtemperatur für eine Spritzlackierung: min. 12 °C
Während der Trocknung bzw. dem Aushärtevorgang darf keine Kondensation auftreten.
Kälte und erhöhte Feuchtigkeit führt zu einer verlängerten Trocken- und Aushärtezeit und einem verlängerten Intervall für die Wiederbehandlung
Erhöhte Temperaturen und eine geringe atmosphärische Feuchtigkeit führen zu einer verkürzten Trocken- und Aushärtezeit
Führen Sie zur Kontrolle der Haftung und des Ergebnisses immer eine Testbehandlung durch

Bewährte Verfahren
Wenn Reparaturen erforderlich sind, entfernen Sie kleinere Flecken und Schmutz durch Reinigung.
Punktuelle Ausbesserungen werden mit demselben Material/derselben Chargennummer wie bei der ursprünglichen Anwendung durchgeführt.
Es ist zu erwarten, dass punktuelle Reparaturen je nach Farbe, Glanz, Applikationsmethode, Oberfläche, Licht und Betrachtungswinkel mehr oder weniger sichtbar sind.
Größere Schäden werden mit einer Umrandung um Ecken, Fugen und dergleichen repariert.

Erwartetes Ergebnis
Vollmatt Oberfläche mit dezenter Struktur und einheitliche, nicht-reflektierende Oberfläche.
Anfällig für Berührung und Fleckenbildung.
Besonders dunkle, kräftige Farbtöne sind empfindlicher für Abnutzung und Berührung als helle.
Durch Pigmentüberschuss kann es zum Auskreiden kräftiger Farbtöne kommen.
Verhindert nicht das Durchschlagen von Verwachsungen oder wasserlöslichen Farbstoffen, Wasserflecken und Nikotin.
Seien Sie vorsichtig und warten Sie mit einem Auftrag bis zur vollständigen Aushärtung.

Nützliche Informationen
Wenn der gesamte Inhalt des Gebindes nicht in einem Arbeitsgang verarbeitet wird, wird empfohlen, aus einem separaten Eimer oder einer Farbwanne zu arbeiten statt direkt aus dem Originalgebinde, da wiederholtes Öffnen und der Kontakt mit Luft die Eigenschaften und Haltbarkeit der Farbe beeinträchtigen können.
Füllen Sie daher nur die benötigte Farbmenge in einen separaten Eimer oder eine Farbwanne um.
Verwenden Sie bei Bedarf Beutel oder Einsätze, um Farbwanne oder Eimer sauber zu halten.
Halten Sie die Farbe während Arbeitspausen abgedeckt, um ein Antrocknen zu vermeiden.
Füllen Sie Farbreste nicht zurück in das Originalgebinde.
Um Materialverluste zu minimieren, wird empfohlen, fortlaufend nur die benötigte Farbmenge umzufüllen.
Zur Lagerung kann die Farbe vorteilhaft in ein kleineres, dicht verschließbares Gebinde umgefüllt werden, das der verbleibenden Menge entspricht.

Qualitätskontrolle und Sonderbedingungen

Farbe

Der Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, die gewählte Farbe zu überprüfen und zu genehmigen, einschließlich der Sicherstellung einer Überprüfung durch Dritte, bevor das Produkt verwendet wird. Fehlerfreie Produkte und Farbtöne können nicht zurückgegeben werden.

Farbabweichungen

Toleranzen in Bezug auf Charge, Farbton und Schichtdicke können zu geringfügigen Farbabweichungen führen.
Reparaturen, die mit derselben Farbe durchgeführt werden, können in der Nuance abweichen, wenn die ursprüngliche Oberfläche Schmutz, Abnutzung oder anderen Einflüssen aus der Umgebung ausgesetzt war.

Reparatur

Entfernen Sie kleinere Flecken und Verschmutzungen durch Reinigen.
Reparaturen mit Farbe werden durchgeführt, indem ganze Flächen mit Abgrenzung zu Ecken, Fugen und Ähnlichem gestrichen werden.
Fleckenreparaturen mit Farbe sind je nach Farbton, Glanz, Auftragsmethode, Oberflächenstruktur, Licht und Betrachtungswinkel mehr oder weniger sichtbar.
Verwenden Sie das gleiche Produkt und die gleiche Chargennummer wie ursprünglich verwendet.
Beschädigungen und Reparaturen werden im erforderlichen Umfang mit geeigneten Materialien behoben.

Umweltinformationen

Reduzieren Sie Ihren Farbabfall auf ein Minimum, indem Sie Ihren Farbbedarf vorab abschätzen.
Entfernen Sie vor der Reinigung so viel Farbe wie möglich von den Werkzeugen.
Farbe und Reinigungsflüssigkeit nicht in die Abflüsse schütten, sondern als Umweltmüll sammeln und entsorgen.
Leere und trockene Verpackungen sind als Plastik zu sortieren, Metallgriffe sind zu entfernen und als Metall zu sortieren.
Bewahren Sie Farbreste im Sinne des Umweltschutzes für eine zukünftige Verwendung auf.

Lagerung

Kühl, frostsicher und fest verschlossen

Schutzausrüstung

Haut und Augen durch geeignete Kleidung, Handschuhe und Brille vor Spritzern schützen.
Das Inhalieren von Sprühnebel und Schleifstaub ist zu vermeiden.
Geeignete Schutzausrüstung tragen, siehe Sicherheitsdatenblatt für weitere Informationen.

Technische Daten

Produkttype	PVA Farbe
Glanz	Vollmatt;2
Dichte (kg/l)	1.43
Feststoffgewicht %	57
Feststoffvolumen %	36
Nominaler Ergiebigkeit (m²/l)	8
Min. Arbeitstemp. während Auftragung und Trocknen/Härtung:	Min. +10°C
Feuchtigkeit	Max. Feuchtigkeit 80 % RH.
Staubtrocken bei 20 °C, 60 % r. F. (Stunden)	1
Intervall für die Wiederbehandlung bei 20 °C, 60 % r. F. (Stunden)	4
Vollständig ausgehärtet bei 20 °C, 60 % r. F. (Tage)	28
Emission gemäß EN16000-9:2006 (<µg/m² h nach 28 Tagen)	230
Klassifiziert gemäß EN 13300	Wet abrasion resistance: R class 2 Contrast ratio: H10 class 2 (at 8 m2/l) Gloss: G4 dead-matt Maximum grain size: S1 fine
Brandklasse	B-s1, d0
Verdünnung	Wasser, normalerweise nicht verdünnt
VOC Text	VOC limit value (Cat. A/a): 30 g/l (2010) Product VOC: max 10 g/l
Reinigung der Werkzeuge usw.	Wasser
Country of Origin	Denmark

Aktuelle TDS-Version

Oktober 2026

Ersetzt die TDS-Version

Juli 2026